
Subject: Diagnose Lungenfibrose
Posted by [Petaurus](#) on Wed, 27 Aug 2008 10:56:08 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo,
meine alte Chinchillaoma (15 1/2) neigt seit knapp 2 Jahren zu ständigen Atemwegsinfekten.
Jetzt hat sie in diesem Jahr schon die 4te oder 5te Lungenentzündung.

Die letzten zwei Male hat das Baytril schon sehr spät angeschlagen und es kamen schnell Rückschläge.

Diesmal haben wir nach 6 Tagen Baytril auf Marbocyl gewechselt. Es brachte kurzzeitig Besserung, aber am 9ten Tag - seit gestern - hat sie wieder deutliche Atemgeräusche.

Dem TA fällt nichts mehr ein. Er hat mir noch angeboten nach einem dritten AB zu sehen, aber ... das Ergebnis ist mir klar.

Bereits beim AB Wechsel sagte er mir, dass sie hörbar unter einer Lungenfibrose leiden würde und da dauerhaft nichts mehr machbar wäre. Er hat mir heute angeboten zu röntgen, meinte aber das würde dem Chin mehr schaden als nützen da er wisse, wie es aussehe.

Mir ist klar, dass der Verlauf bei ihr chronisch ist und ich die Situation vor einem wirklichen Leiden beenden muss. Trotzdem würde ich mich gerne mit anderen austauschen, um etwas über Dauer bis zum Ende oder kleine Hilfsmaßnahmen zu erfahren, um ihr die restliche Zeit so angenehm wie möglich zu gestalten.

Bei solchen Gesundheitsproblemen fehlt mir die Erfahrung :cry:

Subject: Re: Diagnose Lungenfibrose
Posted by [Gast](#) on Wed, 27 Aug 2008 11:05:28 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Heike,

das klingt ja gar nicht gut. :(Tut mir sehr leid.

Wie geht die Kleine mit der Situation um? Frisst sie noch selbständig?

Hoffentlich hat jemand in der Hinsicht Erfahrung und kann etwas dazu schreiben. Das ist sicherlich keine allzu häufige Erkrankung bei Chins.

Liebe Grüße

Nicole

Subject: Re: Diagnose Lungenfibrose
Posted by [Petaurus](#) on Thu, 28 Aug 2008 15:15:26 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nicole,
es geht ihr gut - naja, für die Umstände. In ihrem Alter bewegt sie sich kaum noch und da dieses Krankheitsbild vor allem durch körperliche Belastung verstärkt wird, hält es sich in Grenzen.

Zwei, dreimal am Tag sitzt sie anklagend neben dem Futternapf und wartet auf leckeren Nachschub. Ansonsten schläft sie sehr viel. Geistig ist sie noch voll da.

Nur wenn sie sich aufregt (z.B. bei der Medigabe) hört man es ganz deutlich, in der Ruhephase kaum.

Subject: Re: Diagnose Lungenfibrose
Posted by [Hexenfeuerchen](#) on Fri, 29 Aug 2008 12:24:50 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Achje :(Ich hab mit sowas auch keine Erfahrungen aber ich wünsch dir viel Glück mit deinem Mäuschen. Drück dir die Daumen.

Liebe Grüße,
Verena

Subject: Re: Diagnose Lungenfibrose
Posted by [Gast](#) on Fri, 29 Aug 2008 13:31:23 GMT

Hallo Heike,

schlimm, wenn man das so hilflos mitansehen muss. :(

Alles Gute für die Kleine und dir wünsch ich viel Kraft.

Liebe Grüße

Nicole
